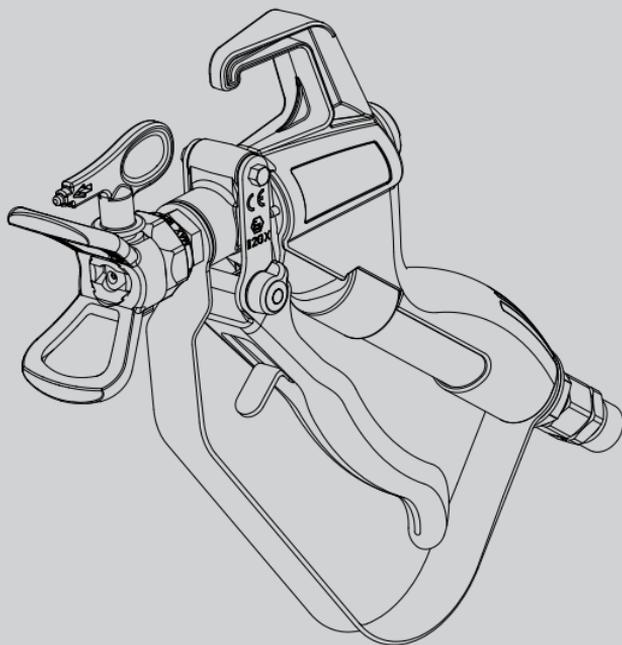


WAGNER



AG-19

HIGH-CAPACITY SPRAY GUN

Owner's Manual



Betriebsanleitung • Deutsch.....	S. 2
Operating manual • English.....	p. 15
Mode d'emploi • Français.....	p. 28
Gebruikshandleiding • Nederlands.....	b. 42
Istruzioni per l'uso • Italiano.....	p. 56
Manual de instrucciones • Español.....	p. 69
Driftsvejledning • Dansk.....	s. 82
Bruksanvisning • Svenska.....	s. 95
Manual de instruções • Português.....	p. 108

Sicherheitshinweise



Sicherheit ist oberstes Gebot! Es müssen alle lokalen und nationalen Vorschriften zur Entlüftung, zum Brandschutz und zum Arbeitsschutz eingehalten werden.



GEFAHR: Verletzung durch Flüssigkeiten unter Druck
Der durch dieses Gerät erzeugte Hochdruckflüssigkeitsstrahl kann Haut und Bindegewebe durchdringen und schwere Verletzungen verursachen, die sogar zur Amputation führen können. Sofort einen Arzt aufsuchen.

EINE VERLETZUNG DURCH EINE INJEKTION VON FLÜSSIGKEIT UNTER DRUCK NICHT WIE EINEN NORMALEN SCHNITT BEHANDELN! Eindringen von Flüssigkeiten unter Druck in das Gewebe können Amputationen erforderlich machen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Der Arzt muss über die Art des Überzugs oder Reinigungsmittels informiert werden, der bzw. das die Verletzung verursacht hat.

- NIEMALS die Airless Pistole auf Körperteile richten.
- NIEMALS mit Körperteilen in den Flüssigkeitsstrahl kommen. NIEMALS mit dem Körper eine Leckstelle im Druckschlauch berühren.
- NIEMALS die Hand vor die Düse der Airless Pistole halten. Handschuhe stellen keinen sicheren Schutz vor Verletzungen durch injizierte Flüssigkeiten dar.
- NIEMALS die Airless Pistole auf Personen richten.
- STETS den Abzug der Airless Pistole verriegeln, die Pumpe ausschalten und den Druck vollständig entlasten, bevor Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Düse und Düsenschutz oder Düsenwechsel durchgeführt werden oder das Gerät unbeaufsichtigt gelassen wird. Auch nach dem Ausschalten des Motors steht das Gerät noch unter Druck. Das Ventil PRIME/SPRAY (Vorfüllen/Sprühen) muss auf PRIME (Vorfüllen) gestellt sein, um den Druck zu entlasten. Der Ansprechdruck für das Ventil ist im Pumpenhandbuch angegeben.
- STETS den Düsenschutz beim Sprühen aufsetzen. Der Düsenschutz stellt einen gewissen Schutz dar, ist aber vor allem als Warnvorrichtung gedacht.
- STETS die Spritzdüse entfernen, bevor das System gereinigt oder gespült wird.
- Der Farbschlauch kann durch falsche Verwendung, Knicken und durch Verschleiß undicht werden. Durch eine Leckstelle kann Flüssigkeit in die Haut injiziert werden. Vor Verwendung den Schlauch gründlich prüfen.
- NIEMALS eine Airless Pistole ohne Abzugsicherung und funktionsfähig

Abzugbügel verwenden.

- Das gesamte Zubehör muss mindestens für den maximalen Betriebsdruck des Airless-Spritzgeräts zugelassen sein. Dies betrifft Spritzdüsen, Verlängerungen und den Schlauch.



GEFAHR: Explosionsgefahr aufgrund inkompatibler Materialien

Inkompatible Materialien können schwere Personen- und Sachschäden verursachen.

- Keine Materialien verarbeiten, die Chlor oder Hypochlorid enthalten.
- Keine halogenierten Kohlenwasserstoffe als Lösungsmittel verwenden, beispielsweise Hypochloridlösung, Schimmelbekämpfungsmittel, Methylenchlorid und 1,1,1-Trichlorethan. Diese Lösungsmittel greifen Aluminium an.
- Informationen zur Verträglichkeit des verwendeten Beschichtungsmaterials mit Aluminium erhalten Sie vom Hersteller.



GEFAHR: Allgemeines

Kann schwere Personen- oder Sachschäden verursachen.

1. Alle Anweisungen und Sicherheitshinweise durcharbeiten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
2. Niemals in der Nähe von Zündquellen sprühen, d. h. nicht in der Nähe von offenen Flammen, Zigaretten (auch Zigarren und Pfeifen sind Zündquellen), Funken, heißen Drähten, heißen Oberflächen usw.
3. Beim Sprühen Atemschutz tragen. Der Bediener muss eine Schutzmaske tragen. Um arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden, die Vorschriften des Herstellers zu den Farben bzw. Lacken, Lösungsmitteln und Reinigungsmitteln beachten, wenn das Gerät vorbereitet, benutzt und gereinigt wird. Schutzkleidung, Arbeitshandschuhe, Augenschutz und in bestimmten Fällen eine besondere Hautschutzcreme verwenden.
4. Die Warnhinweise und Anweisungen des Herstellers von Farbe bzw. Lack und Lösungsmittel beachten.
5. Die Absaugvorrichtungen müssen vom Benutzer entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
6. Die für die Beschichtung vorgesehenen Gegenstände müssen geerdet sein.
7. Vor jedem Einsatz alle Schläuche auf Schnitt-, Leck- und Scheuerstellen sowie auf Verformungen des Schlauchmantels kontrollieren. Die Kupplungen auf Unversehrtheit und festen Sitz kontrollieren. Den Schlauch sofort ersetzen, wenn einer der erwähnten Fehler festgestellt wird. Einen Farbschlauch niemals reparieren. In diesem Fall den Schlauch durch einen anderen geerdeten Hochdruckschlauch ersetzen.

8. Bei Betätigung des Abzugs zieht die Airless Pistole zur Seite. Diese Kraftwirkung der Airless Pistole ist besonders stark, wenn die Düse entfernt wurde und bei der Hochdruckpumpe hoher Druck eingestellt wurde. Bei der Reinigung mit abgeschraubter Düse daher das Druckregelventil auf den niedrigsten Druck einstellen.
9. Nur vom Hersteller zugelassene Teile verwenden. Der Benutzer trägt alle Risiken und das gesamte Haftungsrisiko bei Verwendung von Teilen, die nicht die technischen Mindestdaten erfüllen, sowie bei Verwendung von Sicherheitsvorrichtungen, die nicht vom Hersteller der Airless Pistole stammen.



EXPLOSIONSSCHUTZ KENNZEICHNUNG

Kennzeichnung X:

Die Airless Pistole entspricht Ex II 2G X und ist nach der Richtlinie 2014/34 EU geeignet für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1. Unter Umständen erzeugt das Gerät selbst schon den Bereich der Zone 1.

Eine mögliche elektrostatische Aufladung der Airless Pistole ist über den nach Vorschrift leitenden Hochdruckschlauch zur geerdeten Hochdruckpumpe abzuleiten.

Die max. Oberflächentemperatur entspricht der zulässigen Materialtemperatur. Diese und die zulässige Umgebungstemperatur sind im Kapitel „Technische Daten“ zu finden.

Um die Entstehung von Funken an der Maschine zu verhindern, Schlagbelastungen vermeiden und an dem Gerät in explosionsgefährdeten Bereichen keine Werkzeuge einsetzen.

Restrisiken

Restrisiken sind Risiken, die auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht ausgeschlossen werden können.

Gegebenenfalls weisen Warn- und Verbotsschilder an den jeweiligen Risikostellen auf bestehende Restrisiken hin.

Gefahr	Quelle/Ursache	Auswirkung	Vorbeugende Maßnahmen	Kann auftreten während:
Injektionsverletzung	Unter Hochdruck stehender Flüssigkeitsstrom	Schwere Verletzung oder Amputation	Richten Sie die Pistole NIEMALS auf Körperteile	Montage, Betrieb

Gefahr	Quelle/Ursache	Auswirkung	Vorbeugende Maßnahmen	Kann auftreten während:
Explosion oder Feuer	Statische Elektrizität oder Funken	Schwere Verletzung	Nur in gut durchlüfteten Bereichen verwenden Erden Sie die Airless Pistole	Betrieb
Gefährliche Dämpfe	Gefährliche Dämpfe aus den Spritzmaterialien	Schwere Verletzung	Nur in gut durchlüfteten Bereichen verwenden Verwenden Sie eine Maske	Betrieb

Technische Daten

Maximaler Betriebsdruck	25 MPa (250 bar)	53 MPa (530 bar)
Gewinde Materialeingang	3/8" NPS	1/4" NPS oder 3/8" NPS
Diffusergewinde	7/8" NPS (G-Gewinde)	
Werkstoffe der Teile, die Kontakt mit dem Beschichtungsmaterial haben	Qualitätsstahl, Aluminium, PTFE, Hartmetall	
Betriebstemperaturbereich	5°C bis 40°C	
Maximale Farbtemperatur	43°C	
Gewicht (kpl. inkl. Düsenhalter und Düse)	680 g	

Einführung

Diese Airless Pistole ist für die Hochdruck-Zerstäubung von flüssigen Beschichtungsstoffen vorgesehen.

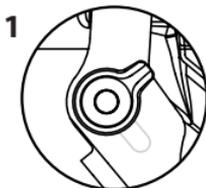
Die 250 bar Version ist besonders für die Verarbeitung von Spritzspachtel geeignet.

Die 530 bar Version empfiehlt sich für Protective Coating Anwendungen und für den Einsatz mit allen Pumpen, die einen entsprechend hohen Druck erzeugen.

Verwendung der Pistolenabzugsicherung

Die Pistolenabzugsicherung immer einlegen, wenn die Airless Pistole nicht verwendet wird.

1. Zum Verriegeln des Abzugs die Abzugssicherung nach oben bis zum Anschlag drehen.
2. Zum Entriegeln des Abzugs die Abzugssicherung nach unten drehen.



1
Abzug verriegelt
(Spritzpistole
sprüht nicht)



2
Abzug
entriegelt
(Spritzpistole
sprüht)

Pistolenfilter



In der AG-19 ist kein Pistolenfilter vormontiert. Abhängig vom zu verarbeitenden Material ist es empfehlenswert, einen der Düse entsprechenden Pistolenfilter zu verwenden.

Achtung: Bei der Verarbeitung von Spritzspachtel und ähnlichen Materialien keinen Pistolenfilter verwenden, da der Filter ansonsten verstopft.

Inbetriebnahme



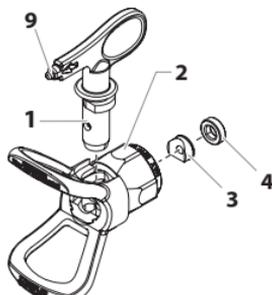
Die Airless Pistole, die Düse oder den Düsenschutz niemals zerlegen, wechseln oder reinigen, wenn der Druck im Spritzsystem noch nicht entastet ist. Den Druck entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts entlasten.



Zum zusätzlichen Schutz gegen eine Injektion stets den Düsenschutz verwenden. Der Düsenschutz allein verhindert jedoch eine Injektion nicht. Niemals den Düsenschutz abschneiden! Wenn die Airless Pistole nicht verwendet wird, den Abzug stets verriegeln. Vor Wartungsarbeiten am Gerät die Betriebsanleitung durcharbeiten und alle Warnhinweise beachten.

1. Düse (1) und Düsenschutz (2) von der Airless Pistole entfernen.
2. Mit der Spitze (9) am Düsengriff die Düsendichtung (3) und die Dichtung (4) in die Rückseite des Düsenschutzes (2) einsetzen und festdrücken.

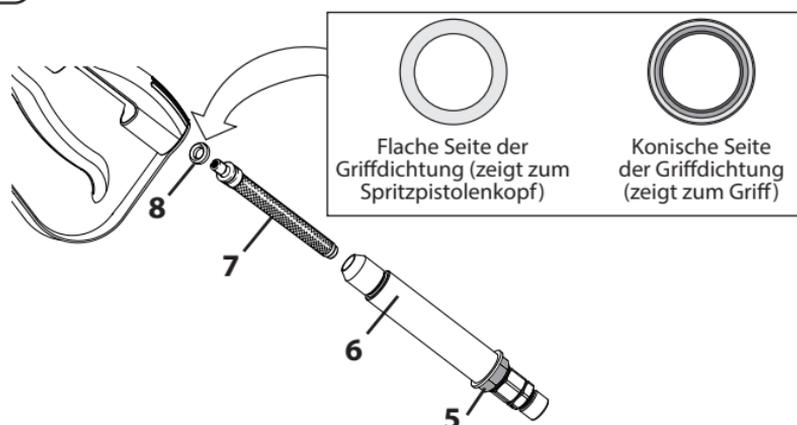
3. Die Düse (1) in die Öffnung im Düsenschutz einsetzen.



4. Den Düsenschutz an die Airless Pistole einschrauben. Den Düsenschutz in die gewünschte Sprühdichtung stellen und festziehen.



Der Pfeil auf der Düse muss nach vorn in Sprühdichtung zeigen.



5. Verschraubung (5) mit Schraubenschlüssel lösen und Filtergehäuse (6) und Filter (7) aus Pistole ziehen.
6. Geeigneten Pistolenfilter (7) in Filtergehäuse (6) einlegen (schmales Ende des Filters zeigt nach oben).
7. Die Griffdichtung (8) mit der flachen Seite zum Pistolenkopf einschieben.
8. Filtergehäuse (6) wieder in Pistole einsetzen und festschrauben.
9. Einen original Hochdruckschlauch von Wagner am Materialeingang der Airless Pistole anschließen. Den Schlauch mit zwei Schraubenschlüsseln (einem an der Airless Pistole und einem am Schlauch) festziehen.



Überprüfen Sie vor dem Anschluss an das Airless Spritzgerät, dass alle Teile der Pistole und der Schlauch fest und sicher verschraubt sind.

Betrieb

1. Den Pfeil auf der Düse in Spritzrichtung drehen.
2. Das Airless-Gerät in Betrieb nehmen (siehe Bedienungsanleitung des Airless-Gerätes).
3. Spritzdruck am Spritzgerät so einstellen, dass der Farbstrahl beim Austritt an der Düse komplett zerstäubt wird. Immer den geringst möglichen Spritzdruck verwenden, mit dem noch ein gutes Spritzbild erreicht wird.



Die Spritzdüse bestimmt die Größe des Sprühmusters und die Deckung. Wenn eine bessere Deckung erforderlich ist, eine größere Düse verwenden, ohne den Druck zu erhöhen.

4. Reinigung einer verstopften Düse:
 - a. Die Düse um 180° drehen, sodass der Pfeil auf der Düse entgegen der Sprührichtung zeigt.
 - b. Die Airless Pistole kurz auslösen, sodass die Verstopfung durch den Druck beseitigt werden kann.



Achtung

Den Abzug immer nur kurz betätigen, wenn die Düse in der verkehrten Richtung steht.

- c. Diesen Schritt wiederholen, bis die Verstopfung der Düse beseitigt ist.

Düse wechseln

Düsen können bequem entfernt und ersetzt werden, ohne dass die Airless Pistole zerlegt werden muss.

Düsengröße bestimmen

Zur Bestimmung der Düsengröße dient folgende Formel: Bei diesem Beispiel wird eine Düsengröße 517 verwendet.

Die erste Ziffer multipliziert mit 2 entspricht der Größe des Sprühbildes in einem Abstand von 12" (30,5 cm) von der Arbeitsfläche:

$$5 \times 2 = 10" (25,4 \text{ cm}) \text{ Sprühbild}$$

Die beiden anderen Ziffern geben den Durchmesser der Düsenöffnung an:

$$17 = 0,017" (0,043 \text{ mm}) \text{ Düsenöffnung}$$



Niemals die Düse oder den Düsenschutz wechseln oder reinigen, wenn das System noch unter Druck steht.

1. Den Druck entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts entlasten.

2. Die Düse aus dem Schlitz des Düsenschutzes entfernen.
3. Die neue Düse in den Schlitz am Düsenschutz einsetzen. Der Pfeil an der Düse muss nach vorn in Sprühhichtung zeigen.

Dichtung und Düsendichtung entfernen

1. Düse und Düsenschutz von der Airless Pistole abbauen.
2. Dichtung und Düsendichtung von der Rückseite des Düsenschutzes entfernen.



Verschlossene Düsen haben ein schlechteres Spritzbild und führen zu einem erhöhten Materialverbrauch sowie einer geringeren Sprühstrahlbreite. Verschlossene Düsen sofort ersetzen.

Reinigung

Eine gründlich gereinigte Airless Pistole ist für den einwandfreien Betrieb unerlässlich. Die Airless Pistole nach jedem Gebrauch spülen und an einer trockenen Stelle aufbewahren. Niemals die Airless Pistole oder Teile davon in Wasser oder Lösungsmitteln liegen lassen.



Besondere Reinigungshinweise bei Verwendung entflammbarer Lösungsmittel:

- Die Airless Pistole stets im Freien und möglichst eine Schlauchlänge von der Spritzpumpe entfernt spülen.
- Werden die zur Spülung verwendeten Lösungsmittel in einem Metallbehälter von etwa 5 l Fassungsvermögen aufgefangen, diesen in einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von etwa 20 l stellen und erst dann weiter spülen.
- Im Arbeitsbereich dürfen sich keine entzündlichen Dämpfe sammeln.
- Alle Reinigungshinweise beachten.



Achtung

Das Spritzgerät, der Schlauch und die Airless Pistole müssen nach jeder Benutzung gründlich gereinigt werden, da sich ansonsten das verwendete Material festsetzen kann und die Leistung des Geräts erheblich beeinträchtigt.



Immer mit dem niedrigstmöglichen Druck sprühen, wenn Düse und Düsenschutz entfernt sind. Zum Reinigen von Airless Pistole, Schlauch und Spritzgerät nur Wasser bzw. ein geeignetes Lösungsmittel verwenden.

Wartung

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten alle Sicherheitshinweise entsprechend dem Abschnitt „Sicherheitshinweise“ in diesem Handbuch beachten.



Die Teilenummern finden Sie in der Ersatzteilliste dieses Handbuchs.

Dichtung ersetzen bzw. instand halten

Tritt an der Airless Pistole Material aus, obwohl der Abzug nicht gezogen ist, sind die Nadel oder der Nadelsitz verschlissen, beschädigt oder verschmutzt und müssen gereinigt oder ersetzt werden.



Niemals Wartungsarbeiten an der Airless Pistole ausführen, wenn das System noch unter Druck steht.

1. Den Materialschlauch von der Airless Pistole trennen.
2. Düse und Düsenschutz entfernen.
3. Bei gezogenem Abzug den Diffuser an der Vorderseite der Airless Pistole abbauen.
4. Abdeckschraube (1) mit einem Schraubendreher abschrauben, Druckfeder (2) entfernen.
5. Mit Steckschlüssel 10 mm (3) die Nadel lösen und aus der Pistole herausziehen.
6. Die ausgebauten Teile gründlich reinigen.
7. Die Teile auf Verschleiß oder Beschädigungen kontrollieren und beim Zusammenbau der Airless Pistole ggf. neue Teile einsetzen.



Alle Packungen und beweglichen Teile vor dem Zusammenbau mit Lithiumfett schmieren.

8. Das hintere Gehäuse auf die Rückholstifte schieben und mit der Sicherungsmutter fixieren.
9. Bei gedrücktem Abzug den Diffuser an der Vorderseite des Pistolenkopfes montieren und mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
10. Nadel wieder in Pistole einsetzen.
11. Druckfeder (2) einsetzen, Abdeckschraube (1) bis auf Anschlag schrauben.
12. Bei Bedarf Packung wie nachfolgend beschrieben einstellen.

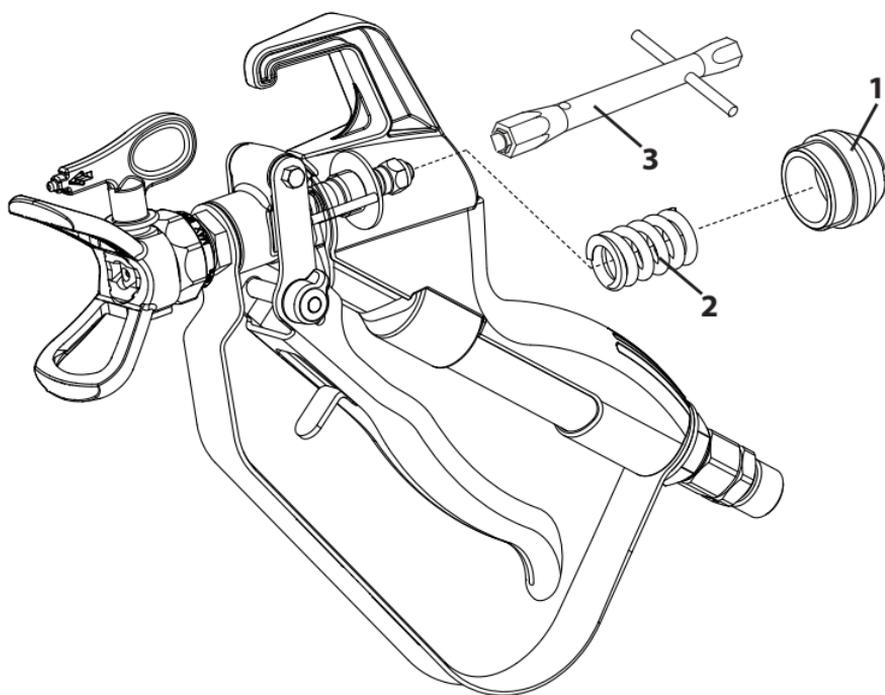
Nachstellen der Packung



In der Abdeckschraube (1) befindet sich eine Bohrung. Tritt dort Beschichtungsmaterial aus, ist die Packung nachzustellen.

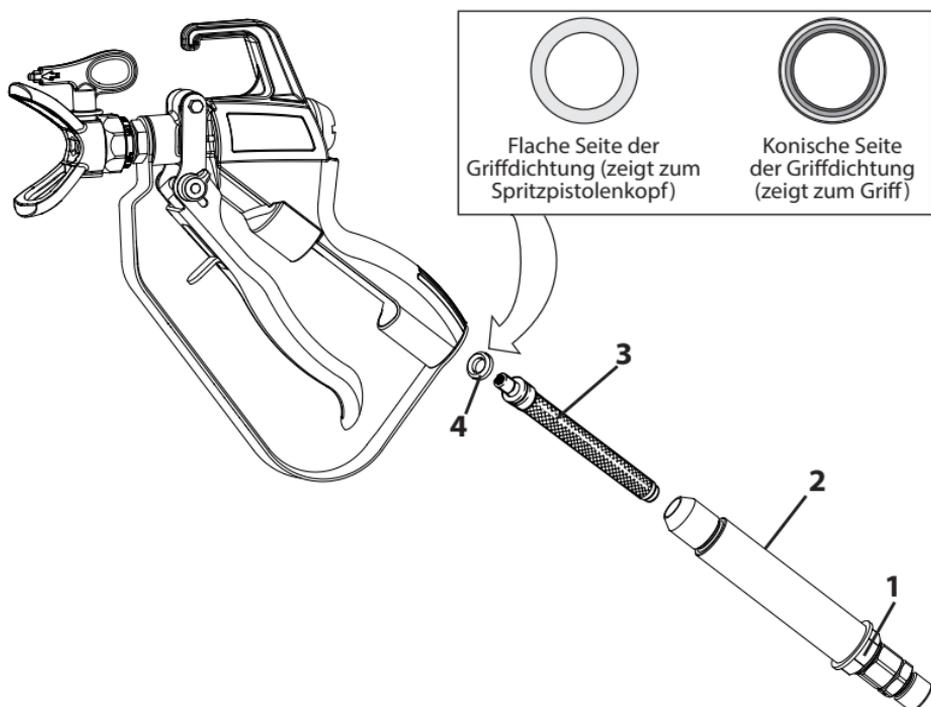
1. Abdeckschraube (1) mit einem Schraubendreher abschrauben, Druckfeder (2) entfernen.
2. Mit Steckschlüssel 10 mm (3) Druckplatte eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
3. Druckfeder (2) einsetzen, Abdeckschraube (1) bis auf Anschlag schrauben.

Bringt das keine Abhilfe, bitte an eine WAGNER Servicestelle wenden.



Filter austauschen und ausbauen

1. Verschraubung (1) mit Schraubenschlüssel lösen und Filtergehäuse (2) und Filter (3) aus Pistole ziehen.
2. Den alten Filter aus dem Filtergehäuse entfernen.
3. Den neuen Filter mit dem schmalen Ende nach oben in das Filtergehäuse einsetzen.
4. Die Griffdichtung (4) mit der flachen Seite zum Pistolenkopf einschieben.
5. Filtergehäuse (3) wieder in Pistole einsetzen und festschrauben.



Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung

Aufgrund einer ab 01.01.1990 gültigen EU-Verordnung haftet der Hersteller nur dann für sein Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, bzw. die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden.

Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen; in extremen Fällen kann von den zuständigen Behörden (Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsichtsamt) der Gebrauch des gesamten Gerätes untersagt werden.

Mit Original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

3 + 2 JAHRE GARANTIE AUF DIESES WAGNER HANDWERKER PRODUKT

(Stand 03.03.2022)

WAGNER gibt ausschließlich dem gewerblichen Käufer, der das Produkt im autorisierten Fachhandel erworben hat (im Folgenden „Kunde“ genannt), eine neben den gesetzlichen Gewährleistungsregelungen bestehende Garantie für die im Internet unter <https://go.wagner-group.com/3plus2-info> aufgeführten Produkte, sofern nicht ein Garantiausschluss vorliegt.

Die Garantiezeit für WAGNER Produkte (Geräte) im Handwerker Bereich beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Erstkaufs. Der Garantiezeitraum kann um weitere 24 Monate verlängert werden, wenn das Produkt innerhalb von 28 Tagen nach dem Kauf im Internet unter <https://go.wagner-group.com/3plus2> registriert wird.

Bei kommerzieller Vermietung, industriellem Gebrauch (z.B. Einsatz im Schichtbetrieb) oder gleichzusetzender Beanspruchung beträgt die Garantiezeit 12 Monate aufgrund der deutlich höheren Belastung. Hier behalten wir uns vor, im Einzelfall eine Prüfung vorzunehmen und gegebenenfalls die Garantie abzulehnen.

Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler in Material, Verarbeitung oder Leistung des Geräts, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Entdeckung des Fehlers geltend zu machen.

Die detaillierten Garantiebestimmungen erhalten Sie auf Nachfrage bei unseren autorisierten WAGNER Partnern (siehe Webseite oder Betriebsanleitung) oder in Textform auf unserer Webseite:

<https://go.wagner-group.com/pf-warranty-conditions>



Änderungen vorbehalten

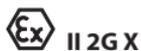
EU Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

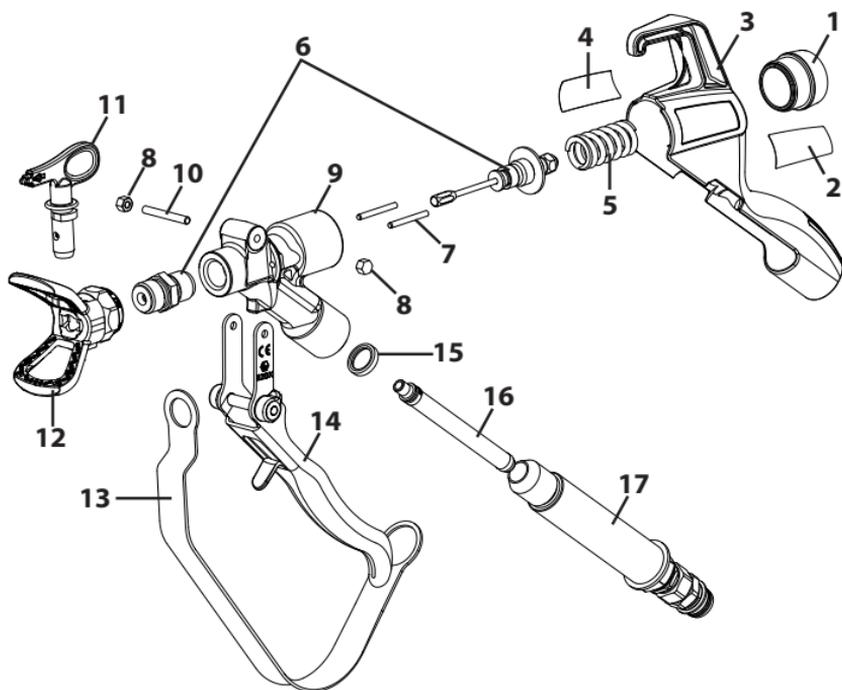
2006/42/EG, 2014/34/EU, 2011/65/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100, EN 1953, EN ISO 80079-36



Die EU Konformitätserklärung liegt dem Produkt bei. Sie kann bei Bedarf mit der Bestellnummer **2347942** nachbestellt werden.



DE Ersatzteilliste

Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung
1	0335301 2339659	Abdeckschraube (250 bar) Abdeckschraube (530 bar)
2	2343936	Typenschild (rechts)
3	2332588	Griffschale
4	2343935	Typenschild (links)
5	2344878 0347335	Druckfeder (250 bar) Druckfeder (530 bar)
6	2347489 2348175	Service Set (F-Gewinde) Service Set (G-Gewinde)
7	2332598	Zylinderstift
8	9910403	Hutmutter
9	2343066 2343158	Pistolengehäuse 250 bar Pistolengehäuse 530 bar
10	2343085	Bolzen
11	0553xxx 0559xxx	Düse (250 bar) Düse (530 bar)

Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung
12	0289391 0289390 0289396 0289395	Düsenhalter 250 bar, F-Gewinde 250 bar, G-Gewinde 530 bar, F-Gewinde 530 bar, G-Gewinde
13	2332605	Schutzbügel
14	2333189	Abzugsbügel kpl.
15	0043303	Griffdichtung
16	0034377 0097024 0089323 0097025	Pistolenfilter (weiß, 1 Stk.) Pistolenfilter (weiß, 10 Stk.) Pistolenfilter (grün, 1 Stk.) Pistolenfilter (grün, 10 Stk.)
17	2347490 2347492	Einschraubstück kpl. (3/8" NPS) Einschraubstück kpl. (1/4" NPS)

- A** J. Wagner Ges.m.b.H.
Ottogasse 2/20
2333 Leopoldsdorf
Österreich
Tel. +43/ 2235 / 44 158
Telefax +43/ 2235 / 44 163
office@wagner-group.at
- B** WSB Finishing Equipment
Veilinglaan 56-58
1861 Meise-Wolvertem
Belgium
Tel. +32/2/269 46 75
Telefax +32/2/269 78 45
info@wagner-wsb.nl
- CH** Wagner International AG
Industriestrasse 22
9450 Altstätten
Schweiz
Tel. +41/71 / 7 57 22 11
Telefax +41/71 / 7 57 22 22
wagner@wagner-group.ch
- D** J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 18
D-88677 Markdorf
Tel.: +49 / 75 44 / 505 -1664
Fax: +49 / 75 44 / 505 -1155
wagner@wagner-group.com
www.wagner-group.com
- GB** UK IMPORTER
Wagner Spraytech (UK) Limited
Innovation Centre
Silverstone Park, Silverstone
Northants NN12 8GX
Great Britain
Tel. 01327 368410
enquiries@wagner-group.com
- NL** WSB Finishing Equipment BV
De Heldinnenlaan 200,
3543 MB Utrecht
Netherlands
Tel. +31/ 30/241 41 55
Telefax +31/ 30/241 17 87
info@wagner-wsb.nl
- DK** DVA A/S
Marielundvej 48 C
2730 Herlev
Denmark
Tel. +45 70 234 239
info@dva.dk
www.dva.dk
- E** Makimport Herramientas, S.L.
P C/ Méjico nº 6
Pol. El Descubrimiento
28806 Alcalá de Henares (Madrid)
Tel. +034 902199021/ +034 9187972 00
Telefax +034 91 883 19 59
ventas@grupo-k.es
info@grupo-k.es
- F** J.Wagner France Sarl
5 rue A.Bouffard Roupé
ZAC de Champfeuillet
Parc de l'Oppidum, Bât D
F-38500 Voiron - France
Tel. +33 (0)4 58 09 04 12
servicepf@wagner-group.com
- AUS** Wagner Spraytech Australia Pty. Ltd.
8 – 10 Dansu Court
Hallam, Victoria, 3803
Australia
Customer Service 1800 924 637
Email: info@wagneraustralia.com.au
- I** Wagner S.p.A.
23868 Valmadrera (Lc)
Via Santa Vecchia, 109
Italia
Tel./Fax 0341 210100 (centralino)

wagner_it_va@wagner-group.com
- S** Orkla House Care AB,
Tallvägen 6
564 23 Bankeryd,
Sweden
Tel. +46 36 376300
Info@orkla.se